

PERSONALIA

**Erich Riegler
ist Bipa-Chef**

WR. NEUDORF. Erich Riegler – bislang Direktor Zentraleinkauf der Rewe International AG – wird mit 1. Februar 2017 in die Bipa-Geschäftsführung berufen. Per 1. März übernimmt er dann auch noch die Funktion des CEO. Riegler berichtet in seiner Funktion direkt an Marcel Haraszi, der als Bereichsvorstand die Österreich-Agenden der Rewe International AG verantworten wird. Die Leitung des Zentraleinkaufs I wird interimistisch Alfred Propst als Direktor Zentraleinkauf II mitübernehmen.

Ex-Einkaufsleiter

Erich Riegler (51, Bild) verantwortet als CEO die Agenden von Bipa Österreich und Bipa Kroatien. Der gebürtige Kärntner bringt umfassende berufliche Erfahrungen sowohl auf Beschaffungs- als auch Vertriebsseite mit. Riegler war seit 2011 Leiter des Zentraleinkaufs der Rewe International AG. Zuvor verantwortete er ab 2006 als Prokurist und Leiter der Transagent Lehag Handelsgesellschaft GmbH die Generalvertretung von renommierten Marken wie Vier Diamanten (Thunfisch) oder Mutti (Tomatenprodukte). Von 2003 bis 2005 war er Head of International Non Oil Business und damit verantwortlich für das Shop- und Gastronomiegeschäft an Tankstellen in zwölf Ländern. (red)



© Rewe International AG/ Harson



© Kastner/Stephan Huger

Einer für alles

Die Kastner-Geschäftsführung, bestehend aus Herwig Gruber, Christof Kastner und Andreas Blauensteiner (v. li.) blickt auf ein expansives Jahr 2016 zurück.

Kastner zündet den Nah&Frisch-Turbo

Die Kastner Gruppe hat im Vorjahr 13 Nah&Frisch-Geschäfte neu eröffnet – das waren mehr als doppelt so viele wie 2015.

ZWETTL. Kastner ist im Jahr 2016 kräftig gewachsen: Der Umsatz konnte auf 212 Mio. € gesteigert werden. Bei rund 830 Mitarbeitern waren das um fast drei Prozent mehr gegenüber dem Vorjahr. Damit belegt Kastner Platz 58 im Ranking der 1.000 umsatzstärksten Unternehmen in Niederösterreich – und steigerte sich zum Vorjahr um sechs Plätze. Laut *trend* gehört das Waldviertler Handelshaus zu den Top 400-Unternehmen Österreichs.

13 zusätzliche Nah&Frisch

Die Expansion bei Nah&Frisch ging auch in 2016 voran: Der Fokus liegt auf der Kooperation mit selbstständigen Kaufleuten sowie der Sicherung der Nahversorgung. Insgesamt wurden 2016 dreizehn zusätzliche Standorte (mehr als doppelt so viele wie 2015) neu eröffnet. Zehn bestehende Nah&Frisch wurden an neue Betreiber weitergereicht,

29 Kosmetisierungen und 20 Regaloptimierungen durchgeführt. Das Nah&Frisch-Konzept wird kontinuierlich weiterentwickelt; z.B. wird das Ladenkonzept durch den Kaffee- und Imbissbereich „Appetito“ erweitert. Ein zusätzlicher Schwerpunkt ist die Forcierung von regionalen und Bio-Produkten.

Wachstumsmotor Gastronomie

Auch der Gastronomiebereich ist für Kastner einer der Wachstumsmotoren. Im Fokus steht

neben dem Ausbau des Online-Angebots die weitere Modernisierung der Kastner-Abholmärkte.

Die erfolgreiche Akquisition neuer Kunden und die Erweiterung des Angebots führten zu einem Umsatzplus von 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Nachdem die Kastner-Abholmärkte Krens und Jennersdorf bereits auf das neu entwickelte Kastner Shop-Konzept umgestellt wurden, folgen nun die Abholmärkte in Eisenstadt und Zwettl. (nov)

Facts & Figures

Erlöse Kastner Gruppe in Mio. €	2015	2016
Kastner/Brückler Großhandel (netto) (Nah&Frisch, Kastner Stop+Shop, Biogast)	78,41	81,41
Kastner Einzelhandel (brutto) + myProduct.at (Nah&Frisch-Eigenfilialen, Real-Markt Jennersdorf)	12,40	11,83
Kastner Abholmarkt & Gastrodienst	115,46	119,11
Kastner Gruppe gesamt	206,27	212,35

Quelle: Kastner Gruppe